

## Pressemitteilung

## Wiedereröffnung der Badelandschaft Bad Elster nach Generalsanierung

Seit Montag, 2. September ist die Badelandschaft Bad Elster nach 3monatiger Generalsanierung wieder geöffnet.

Die grundhafte technische Sanierung war nach 20 Betriebsjahren erforderlich und bezog sich hauptsächlich auf den Bereich der Badewassertechnik, die komplett ausgetauscht wurde, sowie die Generalsanierung der Badehalle und Erneuerung der Glasgänge im Außenbereich.

## Investition in Badewassertechnologie

Die Maßnahmen hinter den Kulissen umfassten die Erneuerung der Badewassertechnik, u.a. Pumpen, Rohre und Filter, aber auch die Steuerungstechnik, die von analog auf digital umgestellt wurde. Statt der bisherigen Kombiblocktechnik wurde eine moderne Captura Niederdruckfilteranlage eingebaut. Rund 250 km alte Kabel wurden herausgerissen und unzählige Meter neue glänzende Rohre eingebaut. Die gesamte technische Ausstattung ist nun komprimierter, effizienter und einfacher zu bedienen.

Zusätzlich wurden die Glasgänge um die Badelandschaft erneuert inkl. verbesserter Wärmedämmung, die nach den langen Betriebsjahren nicht mehr gegeben war. Die rund 800 kg schweren Thermoglasscheiben sind Spezialanfertigungen und wurden mittels eines Kranes in den Innenhof des Albert Bades gehoben und dann eingesetzt.

Freuen können sich die Gäste zudem auf das vergrößerte und neu gestaltete Dampfbad. Dieses bietet mehr Platz in 2 Kabinen, die mittels beleuchteten Fotowänden optisch das Natur- und Waldthema aufgreifen.

Dass der Wiedereröffnungstermin so gehalten werden konnte, gleicht einem Wunder. Denn während der Bauphase mussten etliche Hürden und Planänderungen gemeistert werden. Ursprünglich sollten ausschließlich die Beckenumgänge gefliesst werden, jedoch mussten

nach Feststellung erheblicher Schäden die gesamten Becken im Innenbereich neu gefliest werden. Mehrkosten und eine Verlängerung der Bauzeit wurden prognostiziert. "An dieser Stelle soll nochmals den Firmen, die mitgewirkt haben, unser herzlicher Dank ausgesprochen werden. Sie haben Unwahrscheinliches geleistet!", sagt Gernot Ressler, Geschäftsführer der Sächsischen Staatsbäder GmbH, anerkennend.

## **Nachhaltige Sanierung**

Im Fokus der gesamten Sanierung stand die Sicherung größtmöglicher Qualitäts- und Hygienestandards für die Gäste, die Gebäudesicherheit sowie der Anspruch an die Nachhaltigkeit. "Mit dieser Investition haben wir eine moderne Infrastruktur geschaffen, die uns Sicherheit gibt und über die sich unsere Gäste in den nächsten 20 Jahren freuen dürfen", ist Gernot Ressler, Geschäftsführer der Sächsischen Staatsbäder GmbH, optimistisch.



Letzte Reinigungsarbeiten, bevor die Badehalle in neuem Glanz erstrahlt



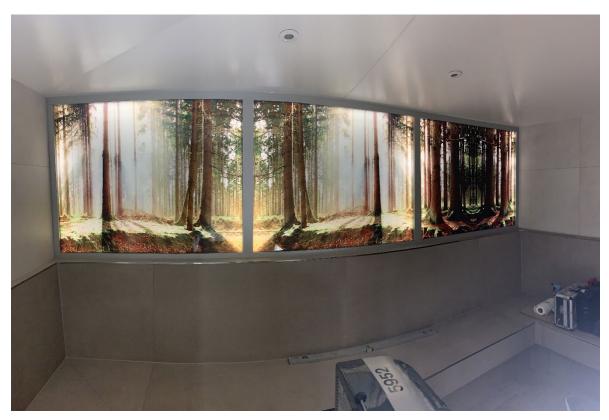
Neue Wärmeschutzverglasung der Glasgänge



Die gesamte Badehalle inkl. Duschen wurde neu gefliest



Hinter den Kulissen die komplett erneuerten Badewassertechnik



Neu gestaltet und vergrößert wurde das Dampfbad der Badelandschaft Bad Elster



Ein herzliches Dankeschön an die am Projekt beteiligten Unternehmen!

Steffi Schlosser Presse- und Öffentlichkeitsarbeit <u>s.schlosser@saechsische-staatsbaeder.de</u> Tel. 037437/71201